



## MEDIENMITTEILUNG

### **CO<sub>2</sub>-Ausstoß deutlich unter Branchenschnitt:**

### **Glas Trösch macht klimafreundliches Floatglas zum Standard**

**Mai 2024.** *Im Rahmen der Nachhaltigkeitsinitiative „Green for Generations“ arbeitet die Glas Trösch Gruppe, zu der auch der Floatglashersteller Euroglas zählt, stetig daran, den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck für das eigens produzierte Glas zu reduzieren. Dabei steht die Verbesserung der Werte für das gesamte Sortiment und nicht nur einzelner Produktlinien im Fokus. Gemäß der kürzlich neu erstellten Umwelt-Produktdeklaration (Environmental Product Declaration, EPD) liegt der durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Ausstoß für das gesamte von Euroglas hergestellte Floatglas fast 20 Prozent unter dem Wert aus der Muster-Branchen-EPD. Der niedrige Wert geht mit keinerlei Abstrichen bei Qualität, Eigenschaften und Design einher.*

Glas ist einer der Werkstoffe im Bauwesen, der einen bedeutenden Beitrag für den Klimaschutz leistet. Effektive Wärme- und Sonnenschutzbeschichtungen sorgen dafür, dass auch bei großzügigen Anwendungen der Energieverbrauch für das Heizen oder Kühlen von Gebäuden auf ein Minimum reduziert wird. Entsprechend zügig amortisiert sich der Herstellungsaufwand von Glas, sobald es im Gebäude eingesetzt wird. Zugleich ist die Produktion aber auch ein gewichtiger Hebel, um den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck weiter zu senken. Das von Euroglas hergestellte Flachglas schneidet hier nach jüngsten Berechnungen wesentlich besser ab als der Branchendurchschnitt. Eine aktuelle EPD bestätigt, dass das CO<sub>2</sub>-Äquivalent beim Standard-Floatglas EUROFLOAT mit vier Millimetern Dicke lediglich 9,83 kg CO<sub>2</sub>eq/m<sup>2</sup> beträgt. Der Wert liegt damit fast 20 Prozent (19,7%) unter dem aus der Muster-Branchen-EPD vom Bundesverband Flachglas mit 12,24 kg CO<sub>2</sub>eq/m<sup>2</sup> (Deklarationsnummer: M-EPD-FEG-001000).

*„Uns ist es wichtig, nicht nur für einzelne Produktlinien niedrige CO<sub>2</sub>-Werte zu erreichen, sondern für das gesamte Sortiment“, meint Dr. Fabian Zwick, CEO der Glas Trösch Gruppe, und ergänzt: „Wir machen klimafreundliches Floatglas zum Standard.“* Die Vorteile: Das



klimafreundliche Floatglas ist auch in großen Mengen verfügbar und wird ohne Preisaufschlag angeboten. Nicht zuletzt kommt es auch der Logistik zugute, da separate Lagerflächen entfallen.

Möglich wurde das niedrige CO<sub>2</sub>-Äquivalent durch langjährig optimierte Herstellungsverfahren, bei denen alle verfügbaren Glasscherben vollumfänglich für das Standard-Floatglas verwendet werden. Darüber hinaus nutzt Euroglas verstärkt erneuerbare Energiequellen und moderne Energierückgewinnungsprozesse. Dank der Expertise des hochqualifizierten Produktionsteams konnte zudem die Effizienz der eigens entwickelten Schmelzöfen weiter verbessert werden. Das von Euroglas klimafreundlich hergestellte Floatglas kommt bei allen weiterverarbeiteten Glasprodukten der Glas Trösch Gruppe zum Einsatz.

[www.glastroesch.com](http://www.glastroesch.com)

**Abbildung:**



Symbolbild / Referenz: SQUARE St. Gallen. Foto: Aepli Metallbau / Gataric-Fotografie.ch

**Weitere Informationen:**

Andreas Scheib | Glas Trösch Holding AG  
Leiter Kommunikation / CCO  
Industriestrasse 29, CH-4922 Bützberg  
[press@glastroesch.com](mailto:press@glastroesch.com)

**Rückfragen der Presse beantwortet:**

Matthias Mai  
mai public relations GmbH  
Leuschnerdamm 13 | D-10999 Berlin  
+49 (0) 30 66 40 40 555 | [glas\\_troesch@maipr.com](mailto:glas_troesch@maipr.com)